HüftprothesePostOP Übungsprogramm PHYSIOTHERAPIE PERCY RIPPE



Procedere



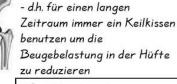






te Woche möglich





Beachte!

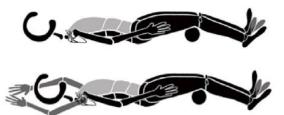
Teilbelastung

Vollbelastung

- Belastung und Bewegung nach Vorgabe der Operateure: Teil-Belastung bis zur ten Woche % Körpergewicht an Unterarmgehstützen / Voll-Belastung ab
- Bewegung in Beugung bis O Streckung bis te Woche möglich / selbst. Autofahren ab ca. Ergometer und Fahrrad ab
- Röntgenkontrolle nach ca.8 Wochen / Procedere immer nach Rücksprache mit ihrem behandelnden Arzt

Lagerung und Prophylaxe





- Prophylaxe heißt Vorbeugung / in der ersten Phase nach OP sehr wichtig, um Komplikationen zu vermeiden / Thrombose: Stützstrümpfe tragen / Thrombose Spritzen / Wichtig die Lagerung wie in
- Übung a) beschrieben Spannungsübungen / b) Füße im Wechsel hochziehen und strecken / Knie beugen sich dabei leicht / Kniescheiben anziehen und entspannen durch Oberschenkel-Anspannung
- Lungenentzündung: tiefe Bauchatmung üben Einatmung: Bauch und Brustkorb heben sich / Ausatmung: Bauch wird flach / Brustkorb senkt sich

Wärme / Kälte





- Wärmflaschen oder Kirschkernkissen eignen sich am Besten / Auflageflächen: Leistengegend und Kniekehle zur Lymphanregung / bewusste Bauchatmung zur Unterstützung
- Oberschenkelrückseite. Kniekehle und Wade zur muskulären Entspannung, da diese Muskeln oft über aktiv sind
- Kaltumschläge (mit Quark, bitte Therapeuten nach Infos fragen) / Oberhalb der Kniescheibe oder im Schmerzgebiet auflegen / Kaltpackungen nicht auf die nackte Haut legen
- Schlafposition betroffene Seite nach oben / "stabile Seitlage" mit Unterlagerung Knie und Oberschenkel Stillkissen oder zweite Schlafdecke gerollt / oberes Bein angewinkelt

- Beweglichkeit und

Belastung sind eingeschränkt,

Beweglichkeit

Beachte!!!

- nie das Bein im Sitz hoch lagern, der venöse und lymphatische Abfluss wird in der Leiste und im Bauchraum blockiert
- Vorbeugung, ist in der ersten Phase nach OP sehr wichtig

5 mal 15stk.

5 mal 15stk.

Beachte!!!

- bitte keine elektrischen Heizkissen verwenden
- Kaltpackungen immer im Handtuch einwickeln.

1/2-3/4 Stunde

2-3 mal täglich

max. 7 min.

Schlafen

Stabilisation / Spannungsübung für Lagewechsel



Bein leicht anbeugen / Fußspitze anziehen / gesamtes Bein anspannen, d.h. Oberschenkel Vorder- und Rückseite, sowie die Waden- und Schienbeinmuskulatur. Gesamtes Bein mit dieser Spannung leicht anheben und absetzen / auf stabile Lendenwirbelsäule achten / zum Lagewechsel Spannung aufbauen / mit dem Fuß der gesunden Seite Unterstützung geben und das Bein anheben, z.B. für das Aufstehen aus dem Bett / in verschiedenen Positionen möglich / Rücken, Halbsitz, Sitz

Beachte!!!

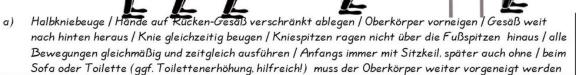
- keine Verdrehung im Knieund Hüftgelenk
- keine Bewegung nach innen über die Nulllinie
- keine Hebelwirkungen in der Hüfte)
- Spannung während des Lagerungswechsels

bei jedem Lagewechsel

Alle Informationen und Übungen auf unseren Programmen werden eigenverantwortlich durchgeführt. Haftung und Gewährleistung sind damit ausgeschlossen. Ihr Praxis Team Percy Rippe.

Ceigene Dateien 2020/04321 gesund & aktiv lilly könig & percy rippe www.percy-rippe.de / www.af35.de

Übung Halbkniebeuge zur Vorbereitung für den Sitz





Beachte!!!

- Füße stabil auf den Boden
- Kniescheiben zeigen gerade nach vorn
- Knie-, Hüftbeugung und Oberkörpervorneigung gleichzeitig
- -Oberkörperaufrichtung stets beibehalten
- Sitzkeilkissen verwenden

4-5 mal 15stk

bis 3 mal tägl.

Beachte!!!

- Knie und Hüften müssen bei der Bewegung stabil gehalten werden und keine seitlichen

Ausweichbewegungen zulassen

- Schmerzfreiheit
- Beugung in der Hüfte nur bis zur Vorgabe des Arztes bewegen

4-5 mal 15stk

4-5 mal 15stk

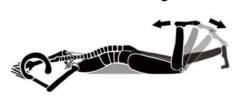
2-4 mal 10stk

3-4 mal 10stk

Ball-Ubungen im Sitz oder Rückenlage

- Ferse auf einem Ball vor- und zurückrollen / Ball beschreibt eine gerade Linie / Streckung sowe möglich / Bewegung rückwärts: Ferse Richtung Boden / vorwärts: Fußspitze nach vorn
- Wie Übung a) in Rückenlage / Ferse auf dem Ball ablegen und zum Gesäß rollen und zurück in die Streckung bewegen / eine gerade Linie mit dem Ball beschreiben / Fußspitzen anziehen
- Ball zwischen die Knie und Oberschenkel nach innen anspannen / Ball ein paar Sekunden zusammenpressen / Spannung lösen und von vorn / Übung kann auch in Rückenlage ausgeführt werden
- Ball zwischen die Füße klemmen und Oberschenkel nach vorn strecken / Ball und Füße Richtung Decke strecken / Oberkörper neigt sich dabei etwas nach hinten / Hände am Stuhl festhalten

Knie- und Hüftbeweglichkeit verbessern





- Bauchlage unterlagert mit einem Kissen / Oberschenkel liegt weich auf der Unterlage / Knie im Wechsel Beugen und Strecken / rechtes und linkes Bein
- Rückenlage Knie unterlagert / Oberschenkel der Gegenseite liegt auf der Unterlage / Hüfte beugen und mit beiden Händen fixieren / Knie im Wechsel Beugen und Strecken / rechtes und linkes Bein

Beachte!!!

- Knie und Hüften müssen bei der Bewegung stabil gehalten werden und keine seitlichen

Ausweichbewegungen zulassen

Schmerzfreiheit

4-5 mal 20stk

-5 mal 20stk

Vermeiden von zu Hoher Belastung in der Beugung



Wenn der Oberkörper rund und die Hüften gebeugt sind ist die Belastung in den Hüftgelenken sehr hoch / der tiefe Sitz im Sessel oder tiefe Hocke sind zu vermeide

Möglichst alle Bewegungen in Richtung tiefer Sitz oder gebückte Arbeiten (z.B. Garten) anf vermeiden und nur mit entsprechender Spannung und Funktion wie in Üb. 6 beschrieben ausführen

Beachte!!!

- Knie und Hüften müssen bei der Bewegung stabil gehalten werden und keine seitlichen Ausweichbewegungen zulassen

nachMöglichkeit

immer

Alle Informationen und Übungen auf unseren Programmen werden eigenverantwortlich durchgeführt. Haftung und Gewährleistung 04321 sind damit ausgeschlossen. Ihr Praxis Team Percy Rippe. GESUND & AKTIV